

## KTQ-Zertifizierungsverfahren: nachhaltig weiterentwickelt und zukunftsfähig

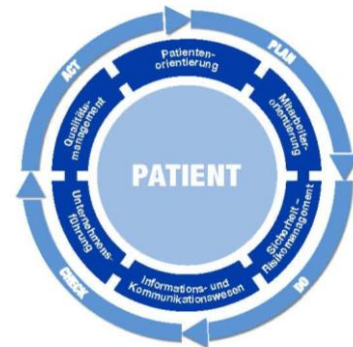
„KTQ“ steht für „Kooperation für Transparenz und Kooperation im Gesundheitswesen“

Das KTQ-Verfahren zur Zertifizierung interner Qualitätsmanagementsysteme ist auf die speziellen Anforderungen in den Bereichen Krankenhäuser, Praxen und MVZ, Rehabilitationseinrichtungen, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Hospize und alternative Wohnformen sowie Rettungsdienste mit jeweils eigenen passgenauen KTQ-Katalogen ausgelegt.

**Mit dem neuen KTQ-Manual/KTQ-Katalog Version 2015 für den Bereich Krankenhaus** greift die KTQ-GmbH aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen auf und gewinnt dabei gleichzeitig an Praxisnähe und Anwenderfreundlichkeit.

Im Fokus der Weiterentwicklung stand das Thema Risikomanagement und damit die Berücksichtigung der im Jahr 2014 aktualisierten Qualitätsmanagement-Richtlinie Krankenhäuser (KQM-RL) des G-BA. Mit dem KTQ-Verfahren können die Einrichtungen die Umsetzung der Anforderungen dieser Richtlinie nachweisen und zusätzlich die Empfehlungen des Aktionsbündnisses Patientensicherheit und die Forderungen des Patientenrechtegesetzes abbilden.

Grundlegend für das KTQ-Verfahren sind dabei weiterhin die sechs zentralen Kategorien: Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Sicherheit - Risikomanagement, Informations- und Kommunikationswesen, Unternehmensführung und Qualitätsmanagement.



Erste Anwender loben die unmittelbar an die Bedürfnisse der Praxis angepasste Weiterentwicklung des KTQ-Verfahrens. Der neue KTQ-Katalog sensibilisiert die Mitarbeiter in besonderer Weise für die wichtigen Themen wie beispielsweise die Sicherheitskultur. Gleichzeitig erhält die Klinik einen genauen Überblick über den aktuellen Status durch einen übersichtlichen und gut lesbaren Selbstbewertungsbericht. Zudem führen die veränderten Anforderungen an den Selbstbewertungsbericht ab der zweiten Rezertifizierung insbesondere in der Vorbereitungsphase zur Zertifizierung zu einer erheblichen Arbeitserleichterung innerhalb der Projektgruppen.

Aus Sicht der bisherigen Anwender hat sich der neue KTQ-Katalog exzellent bewährt. Er stellt in der vorliegenden Form eine Weiterentwicklung dar, die den klinischen Bezug, die Interdisziplinarität und die neuen Prozesse und Strukturen in den Kliniken in den Fokus stellt. Damit sind die Kliniken in der Lage, die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Einrichtung nachhaltig zu stärken.

Durch die aktive Unterstützung der vier KTQ- Gesellschafter (Verbände der Kranken- und Pflegekassen auf Bundesebene, Bundesärztekammer, Deutsche Krankenhausgesellschaft und Deutscher Pflegerat) wird das KTQ-Zertifizierungsverfahren in der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussion zur Verbesserung der Qualität im Gesundheitswesen verstärkt eine tragende Rolle spielen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ktq.de](http://www.ktq.de).